

Osnabrücker Start-Up Unternehmen gewinnt den GeoBusiness Award 2009

Das Osnabrücker Start-Up-Unternehmen „Geoplex GmbH – 3D & SOLAR“ profilierte sich im vergangenen Jahr durch ein neuartiges Verfahren zur Berechnung von Solar-dachpotenzialen und wurde dafür mit dem GeoBusiness Award 2009 ausgezeichnet.

Auf der Grundlage ihrer Diplomarbeiten starteten die beiden Diplom-Geographen Frederik Hilling und Michael Gottensträter gemeinsam mit Programmierer Nico Engelhardt im September 2009 das Unternehmen „Geoplex GmbH – 3D & SOLAR“. Hervorgegangen ist das junge Unternehmen als Spin-Off aus

dem Institut für Geoinformatik und Fernerkundung (IGF) der Universität Osnabrück unter der Betreuung von Prof. Dr. Norbert de Lange.

In einer mehrjährigen Forschungsarbeit ist es den Gründern gelungen, ein intelligentes 3D-Informationssystem zu entwickeln: Mittels dreidimensionaler Laserscannerdaten werden Gebäudestrukturen erkannt und darauf aufbauend vollautomatische 3D-Modelle mit Zusatzinformationen wie Dachneigung und Exposition zur Sonne errechnet. Eine Kernanwendung ist ein eigens entwickeltes Solardachkataster, das dem Nutzer eine großflächige Abfragemöglichkeit der Solarpotenziale z. B. in einer Stadt oder einem Landkreis ermöglicht.

Die innovative neue Verfahrenstechnik überzeugte auch die kritische Jury des GeoBusiness Award 2009. Noch im Jahr ihrer Gründung gewann die Geoplex GmbH im Dezember 2009 den mit 10.000 € dotierten Preis.



Prof. Dr. Norbert de Lange (l.) mit Frederik Hilling (2.v.l.), Michael Gottensträter (hinten) und Nico Engelhardt (r.)

Internet: www.geoplex.de